

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder,
wir freuen uns, Sie über **Besonderheiten der Einstellungsformate im Sommer 2026** und mögliche **Fördermaßnahmen** der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung zu informieren.

Einstellung von Auszubildenden im Schuljahr 2026/27

Mit dem Inkrafttreten der neuen Ausbildungsordnung für die Berufe der Bauwirtschaft und der damit verbundenen Implementierung der neuen Rahmenlehrpläne (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 29.03.2023) ergeben sich besondere Einstellungskorridore für Auszubildende im Sommer 2026.

Neue reguläre zwei- und dreijährige Ausbildungsverträge für Facharbeiter und Gesellen dürfen erst nach dem 01.08.2026 (also nach dem Inkrafttreten der neuen Ausbildungsordnung) abgeschlossen werden, da alle neuen Azubis ab dem nächsten Schuljahr nur nach den Vorgaben der neuen Ausbildungsordnung beschult werden können.

Sollten Sie sich mit dem Gedanken tragen, Ausbildungsverträge mit verkürzter Ausbildungsdauer abzuschließen (24 Monate), ist es in diesem Schuljahr zwingend notwendig, diese Verträge vor dem 01.08.2026 (also vor dem Inkrafttreten der neuen Ausbildungsordnung), abzuschließen. Diese Auszubildenden könnten dann, wie bisher, gemeinsam mit den dreijährigen Auszubildenden nach der alten Prüfungsordnung ausgebildet werden.

Ab August 2027 wird sich dieses Problem erledigt haben, da Quereinsteigende dann nach der neuen Ausbildungsordnung zusammen mit den ebenfalls nach neuer Ausbildungsordnung ausgebildeten dreijährigen Auszubildenden zusammengeführt werden können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Lehrbauhof in Marienfelde (info@lehrbauhof-berlin.de; Tel: 030/ 72389-6).

Fördermaßnahmen für Ausbildungsbetriebe bei der Betreuung von Auszubildenden

In der Anlage finden Sie eine Übersicht möglicher Unterstützungsformate. Dazu zählen bspw. Fördermaßnahmen für die Verbundausbildung, für Benachteiligte, für Geflüchtete und Möglichkeiten zur Unterstützung bei drohender Firmeninsolvenz.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Verbundberatung (030/ 25903-382 oder 383; www.hwk-berlin.de/fbb).

Mit freundlichen Grüßen

S. Lehmann

Leiter Abteilung 3

Max-Bill-Schule

Gustav Adolf Str.66

13086 Berlin

Tel: 030 90189 2830